

Wechsel an der Spitze der Unternehmerfrauen

Von Gabriele von Döllen

Landkreis Osterholz. Der Arbeitskreis der Unternehmerfrauen im Handwerk hat seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Nach einem gemeinsamen Abendessen war es für die scheidende erste Vorsitzende Dorle Beil nicht leicht, den Übergang zur Tagesordnung zu finden. Nach Verlesung des Protokolls und einem Rückblick auf die Veranstaltungen unterstützten die Teilnehmerinnen sie tatkräftig, das umfangreiche Programm abzuarbeiten. "Ich habe neun Jahre im Vorstand gearbeitet, davon sechs Jahre als erste Vorsitzende. Da wird es Zeit für Veränderungen und neue Impulse." Mit diesen Worten und mit Erinnerungen an frühere Unternehmungen endete Beils Amtszeit. Der Kassenbericht zeigte eine sichere finanzielle Situation des kreisweit tätigen Vereins, sodass die Beiträge konstant bleiben werden.

Bei den Neuwahlen wurden neue Vorstandsmitglieder gefunden: Simona Rolf-Pissarczyk war bereits als Pressewartin im Vorstand, sie wurde einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. "Ich freue mich, dass ich euch im Team behalte", dankte Rolf-Pissarczyk anschließend Bettina Pleuss (Kassenwartin) und Birgit Grote (Schriftführerin) fürs Weitermachen. Mit Martina Rodenburg-Schade (Zweite Vorsitzende) und Doris Manzl (Pressewartin) gebe es zugleich "frischen Wind und neue Impulse im Vorstand", so Rolf-Pissarczyk.

Der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Eginhard Engelke, bedankte sich bei den Unternehmerfrauen und stellte die Notwendigkeit der weiblichen Unterstützung in den Handwerksbetrieben heraus. Er lobte die Initiative und die zahlreichen Aktivitäten des Vereins. Der Arbeitskreis wurde 1994 gegründet, zu ihm zählen derzeit 46 Mitglieder.